



Infodienst

Nachrichten aus Feuerwehr, Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst und Krisenmanagement

Nummer 11 Jahrgang 2018

30. Oktober 2018

Artikel von Seite 4

Niedrigwasser und gesunkene Grundwasserspiegel beschäftigen auch die Abteilung „Bevölkerungsschutz und Krisenmanagement“

(ID) Die langanhaltende Trockenheit führt aufgrund des Niedrigwassers im Rhein in den letzten Tagen zu Lieferengpässen auf dem Wasserweg. Dies wirkt sich aktuell auf die Verfügbarkeit bei Mineralölprodukten aus und könnte sich in den nächsten Tagen auch bei Kohlelieferungen auswirken. Aufgrund des gesunkenen Grundwasserspiegels muss in Einzelfällen auch mit Trinkwasserknappheit gerechnet werden. Mit einer Entspannung ist aufgrund gering prognostizierter Niederschläge in den nächsten Tagen nicht zu rechnen.

Die Abteilung 6 „Krisenmanagement und Bevölkerungsschutz“ beobachtet die Entwicklung und steht in engem

Kontakt mit den Kolleginnen und Kollegen in dem für die Energiefragen zuständigen Umweltministerium. Auch das neu eingerichtete VOSTbw beobachtet auf Anforderung durch die Abteilung 6 mit einigen seiner Mitglieder die Social-Media-Welt auf entsprechende Hinweise beziehungsweise auf auftretende Auswirkungen.

Aufgrund der schwierigen Versorgungslage bei Treibstoffen in Teilen des Bundesgebietes hat das Bundeswirtschaftsministerium durch Verordnung vom 24.10.2018 (Veröffentlichung im Bundesanzeiger und Inkrafttreten der VO am 25.10.2018) eine Teilfreigabe der nach dem Erdölbevorratungsgesetz eingelagerten Mi-

neralölprodukte verfügt. Freigegeben werden 84.000 Tonnen Benzin, 180.000 Tonnen Diesel und 67.000 Tonnen Flugbenzin. Damit kann davon ausgegangen werden, dass die Treibstoffversorgung zunächst gesichert ist.

Die aktuelle Lage zeigt wieder einmal, dass es selbstverständlich sein muss, bei allen Einheiten des Bevölkerungsschutzes die Treibstoffbehälter von Fahrzeugen, Aggregaten, Reservebehälter usw. stets gefüllt zu haben.

Die „Vierte Verordnung über die Freigabe von Vorräten des Erdölbevorratungsverbandes“ finden Sie im Internet über die Suche auf der Website des Bundesanzeigers unter: www.bundesanzeiger.de/, (als Suchbereich bitte „Amtlicher Teil“ auswählen).

Impressum

Herausgeber:

Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration
Abt. 6 – Bevölkerungsschutz und Krisenmanagement
Willy-Brandt-Straße 41, 70173 Stuttgart
Tel.: (0711) 231 - 4
E-Mail: poststelle@im.bwl.de

Redaktion:

Prof. Hermann Schröder (v.i.S.d.P.)
Kim Dunklau-Fox, Rüdiger Felber

Layout / Gestaltung:

Rüdiger Felber

Quellen:

Bei Bildern ohne Quellenangabe liegt das Copyright beim Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration. Für externe Quellenangaben kann keine Verantwortung und Haftung übernommen werden.

Hinweis:

Der Nachdruck der mit (ID) gekennzeichneten Beiträge ist unter der Quellenangabe des Herausgebers erlaubt.

